

Gemeinde Fröhnd

Niederschrift Nr. 8/2018

über die öffentliche Gemeinderatssitzung Fröhnd

am 08.08.2018 (Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 21:12 Uhr)

in Fröhnd, Sitzungszimmer des Rathauses Fröhnd

Vorsitzende: Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder 7

Normalzahl der Mitglieder 8

Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderätin Claudia Behringer

Gemeinderat Stefan Keller

Gemeinderat Erich Kiefer

Gemeinderat Horst Marterer

Gemeinderat Roland Marterer

Gemeinderat Bernhard Stiegeler

Gemeinderat Dieter Strohmeier

Es fehlt entschuldigt:

Gemeinderat Georg Zimmermann

Sonstige Verhandlungsteilnehmer/-innen:

Berthold Klingele, Schriftführer, GVV Schönau im Schwarzwald

Zuhörer/-innen: 1

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte die Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 24.07.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 24.07.2018 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

- TOP 1: Fragen, Anregungen und Vorschläge der Zuhörer
- TOP 2: Bekanntgabe und Anerkennung des Protokolls aus der öffentlichen bzw. nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18. Juli 2018 (Vorlage)
- TOP 3: Tagesordnung der GVV-Verbandsversammlung am 09.08.2018 (Vorlage)
- TOP 4: Bauanträge
- TOP 5: Bekanntgaben der Verwaltung
- TOP 6: Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Frau Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner den anwesenden Zuhörer und das Gemeinderatsgremium. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit tritt sie in die Tagesordnung ein.

TOP 1: Fragen, Anregungen und Vorschläge der Zuhörer

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2: Bekanntgabe und Anerkennung des Protokolls aus der öffentlichen bzw. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18. Juli 2018 (Vorlage)

Sachverhalt:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.07.2018 liegt dem Gemeinderat vor.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Das Protokoll wird anerkannt und durch die Gemeinderäte Horst Marterer und Bernhard Stiegeler beurkundet.

TOP 3: Tagesordnung der GVV-Verbandsversammlung am 09.08.2018 (Vorlage)

Sachverhalt:

Die Tagesordnung der GVV-Verbandsversammlung am 09.08.2018 liegt dem Gemeinderat vor.

Vortrag/Diskussionsverlauf:*a) Neubau Mehrzweckhalle, Beschluss über die Antragstellung für den Bauantrag*

Um den Bauantrag für die neue Mehrzweckhalle auf den Weg zu bringen, wurde die Einberufung einer außerordentlichen GVV-Verbandsversammlung notwendig. Die Öffentlichkeit wurde am 12.07.2018 über den Planungsstand detailliert informiert. Zu den in der Informationsveranstaltung aufgezeigten Einsparpotentialen haben die Verbandsgemeinden gesondert Beschlüsse zu fassen. Gemeinderat Roland Marterer, Mitglied des Bauausschusses für die Mehrzweckhalle informiert zu den einzelnen Punkten.

Nach Beratung wird wie folgt beschlossen:

1. Stahlträger oder Holzfachwerkträger

7 Gemeinderäte stimmen für Stahlträger, 1 Gemeinderat stimmt für Holzfachwerkträger.

2. Trapezblech oder Holzhohlkastenprofile

6 Gemeinderäte stimmen für Holzhohlkastenprofile, 2 Gemeinderäte enthalten sich der Stimme.

3. Dachüberstand oder kein Dachüberstand

Für keinen Dachüberstand stimmen 4 Gemeinderäte, 3 stimmen dagegen.

4. Teleskoptribüne mit 190 Sitzplätzen oder mit 280 Sitzplätzen

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für eine Teleskoptribüne mit 190 Sitzplätzen aus.

5. Ohne oder mit mittlerem Trennvorhang

Der Gemeinderat stimmt einstimmig gegen den Einbau eines mittleren Trennvorhangs.

6. Einbau einer Videoüberwachung oder lediglich eine Verkabelung vorsehen

7 Gemeinderäte sprechen sich lediglich für den Einbau einer Verkabelung für Videoüberwachung aus. 1 Gemeinderat stimmt für den Einbau einer Videoüberwachungsanlage.

TOP 4:**Bauanträge/Bauangelegenheiten****Vortrag/Diskussionsverlauf:***a) Bauanträge*

Es liegen keine Bauanträge vor.

b) Anfrage der Telekom zum Standort für ein Schaltgehäuse

Mit der Festsetzung eines Standorts für ein Schaltgehäuse der Deutschen Telekom AG in der Verlängerung des Weges nach Wembach erklärt sich der Gemeinderat einverstanden. Nach Verhandlungen der Vorsitzenden mit der Telekom kommt das Schaltgehäuse in die unmittelbare Nähe der Trafostation der EWS.

TOP 5:**Bekanntgaben der Verwaltung****Vortrag/Diskussionsverlauf:***a) Schaden am gemeindeeigenen Motormäher*

Nach einem privaten Einsatz des gemeindeeigenen Motormähers wurde ein Schaden festgestellt. Die Beschaffung eines notwendigen Ersatzteils zum Preis von € 379,- wurde dem letzten Nutzer in Rechnung gestellt. Dieser hat die Zahlung verweigert. Die Vorsitzende strebt nun eine Regelung an, um bei weitem evtl. Schäden handeln zu können. Nach eingehender Beratung kommt der Gemeinderat zu folgendem Beschluss:

Da es sich in diesem Fall um ein Verschleißteil handelt, haftet der letzte Nutzer des Motormähers nicht vollumfänglich für den entstandenen Schaden. Eine 50%-Beteiligung am Schaden wird jedoch verlangt und in Rechnung gestellt. Zudem soll die Vorsitzende ein Versicherungsangebot für den neuen Motormäher beim Badischen Gemeindeversicherungsverband BGV erfragen. Einstimmiger Beschluss.

b) Flurschäden durch Wildschweine

Die Vorsitzende berichtet von Flurschäden durch Wildschweine im Bereich der Ortsteile Nieder- und Oberhepschingen sowie im Ortsteil Hof. Sie bittet die Geschädigten, sich im Schadensfall sofort an den Jagdpächter zu wenden.

TOP 6:**Verschiedenes****Vortrag/Diskussionsverlauf:***a) „Weidetiere statt Raubtiere“*

Gemeinderat Roland Marterer berichtet von einer Initiative von Landwirten aus dem Schwarzwald, die sich vehement gegen die Ansiedlung des Wolfs wehrt. Er hat einige Tafeln mit der Aufschrift „Weidetiere statt Raubtiere“ erworben und bittet um Aufstellungsgenehmigung auf den Weide- und Wandergebieten der Gemarkung Fröhnd. Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner sowie das gesamte Gemeinderatsgremium unterstützen das Vorhaben von Herrn Marterer. Eine Genehmigung wird ihm ausgesprochen.

b) Behandlungskosten einer Fundkatze

Auf Anfrage von Gemeinderat Dieter Strohmeier wird der Sachverhalt bezgl. der Behandlungskosten für eine Fundkatze erläutert.

c) Wasserversorgung während der Trockenperiode

Gemeinderat Bernhard Stiegeler fragt, ob während der aktuellen Trockenperiode die Versorgung mit Trinkwasser gewährleistet ist. Nach Auskunft der Vorsitzenden sind die Quellschüttmengen extrem zurückgegangen. Einschränkungen sind aber noch keine zu verzeichnen.

d) Bienenvölker im Fröhnder Kommunalwald

Gemeinderat Horst Marterer berichtet darüber, dass die Haltung von Bienenvölkern im Fröhnder Gemeindewald immer mehr zunimmt. Er spricht von derzeit 28 bis 30 Bienenvölkern, die in seinem Jagdrevier stationiert sind. Dies bringe eine erhebliche Unruhe in den

Wald und zudem eine weitere starke Belastung für die Waldwege. Er spricht sich für die Erhebung einer Gebühr für die Benutzung von Waldwegen aus. Weitere Unruhe wird durch Heidelbeer- und Pilzsammler verursacht. Auch sollte der Verkehr auf Waldwegen seiner Meinung nach ab 19.00 Uhr abends zum Wohl der Natur im Wald verboten werden.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Zur Beurkundung:

Die Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer: